

PROTOKOLL

der 30. Mitgliederversammlung der Genossenschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn eG

vom 30. Mai 2017

Beginn: 20:30 Uhr

TOP 1 Begrüßung durch den Vorstand

Herr Brunhöver begrüßt die anwesenden 134 Mitglieder zur 30. Mitgliederversammlung der Genossenschaft und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Auf Verlesung des Vorjahresprotokolls wurde verzichtet.

TOP 2 Bericht des Vorstandes

- a. Herr Brunhöver beginnt seinen Bericht über den Etat für die Instandhaltung im Jahre 2016. Dann erläutert er den Instandhaltungsetat mit insgesamt knapp 2,1 Mill. €. Der Schwerpunkt lag wie bereits in den vergangenen Jahren im Bereich der Dachdeckung. Es wurden Restarbeiten im Block Tangstedter Landstraße 183-199 ausgeführt und die Arbeiten im Block Fritz-Schumacher-Allee 25-39 wurden begonnen. Des Weiteren wurde über die Reparatur der Erker in den bereits gedeckten Dächern gesprochen. Dann wurden die weiteren Etatposten vorgetragen.
- b. Herr Baumgarten begrüßt die Mitglieder und dankt den Mitarbeitern der Genossenschaft für die geleistete Arbeit, besonderer Dank geht an die ehrenamtlichen Börner. Die Anzahl der Angestellten wird verlesen. Anschließend wird die Mitgliederentwicklung vorgetragen.
Im Jahr 2016 sind insgesamt 15 Neuvermietungen erfolgt, davon 2 in der Seniorenwohnanlage am Kastanienplatz.
Die Nachfrage nach Wohnungen ist wie in den Vorjahren sehr hoch, die Bewerberliste ist aber weiterhin für Neubewerber geschlossen.

Zum Schluss verweist Herr Baumgarten nochmal auf nötige Genehmigungen bei Umbauten und auf die Einhaltung der Gestaltungsrichtlinien.

- c. Herr Lautenschlager begrüßt die anwesenden Mitglieder und setzt den Bericht des Vorstands aus dem Finanz- und Rechnungswesen fort. Das Rechnungswesen wird nach wie vor über die Software Blue Eagle der Firma Aareon abgewickelt. Die Genossenschaft ist partiell steuerbefreit, Steuerveranlagungen sind bis einschließlich 2015 durchgeführt worden. Die finanzielle Situation der Genossenschaft ist weiterhin positiv, die Rücklagen für Eigenleistung wurden für 2015 nachgeholt und für 2016 planmäßig eingestellt. Die Prüfung wird nach wie vor vom Prüfungsverband der klein- und mittelständischen Genossenschaften eV. durchgeführt.
- Beanstandungen durch die Wirtschaftsprüfer gab es nicht.

TOP 3 Bericht des Aufsichtsrates

Herr Look begrüßt die anwesenden Mitglieder und erklärt kurz die Funktion des Aufsichtsrates. Der Aufsichtsrat hat 5 gemeinsame Sitzungen mit dem Vorstand und 2 ohne Vorstand abgehalten. Der Aufsichtsrat wurde in den gemeinsamen Sitzungen ausführlich über den laufenden Geschäftsbetrieb informiert. Der Aufsichtsrat hat, wie in den vergangenen Jahren diverse Ausschüsse (Vergabe, Instandsetzung, Finanzen) gebildet. Die Zwischenprüfungen durch den AR verliefen ohne Beanstandungen.

Herr Look hat die Stellungnahme des AR vorgetragen; dem Jahresabschluss wurde am 02.05.2017 durch den AR zugestimmt. Zum Schluss wird noch einmal betont, dass die wirtschaftliche Situation der Genossenschaft und die Etatplanung für 2018 durch den AR uneingeschränkt positiv bewertet wird.

TOP 4 Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2016

Herr Lautenschlager bezieht sich auf das Zahlenwerk des Jahresabschlusses 2016 (eine Zusammenfassung wurde an alle anwesenden Mitglieder verteilt), das unter Beachtung der ges. Vorschriften und den Vertragsbestimmungen mit der FHH, auf Basis der EDV-Buchführung aufgestellt wurde.

Er weist daraufhin, dass dieser zur Einsicht im Genossenschaftsbüro ausgelegt hat. Anschließend bittet Herr Lautenschlager um Zustimmung des Jahresabschlusses, welcher bei 14 Enthaltungen die Zustimmung erhält.

TOP 5 Beschluss der Mitgliederversammlung über die Gewinnverwendung

Dafür: 131 Stimmen / Dagegen: 0 / Enthaltungen: 3

TOP 6 Bericht des Aufsichtsrates über die vorgeschriebene Prüfung des Geschäftsjahres 2015 gem. §53 GenG und Beschlussfassung

Anschließend verliest Herr Look den Bericht des AR über die Prüfung sowie das zusammengefasste Prüfungsergebnis des Prüfungsverbandes.

Die Prüfung hat zusammengefasst ergeben, dass die Vermögensstruktur als ausgeglichen anzusehen ist und nach § 53 GenG unter Einbeziehung des Jahresabschlusses 2015 zu keinen Einschränkungen geführt hat.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Prüfungsbericht bei 1 Gegenstimme und 14 Enthaltungen zu.

TOP 7 Aussprache und Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates

Herr Baumgarten bittet um Fragen zu diesem TOP.

Von den Mitgliedern gibt es hierzu keinerlei Fragen und es wird um Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat gebeten.

Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand bei 4 Gegenstimmen mehrheitlich.

Die Mitgliederversammlung entlastet den Aufsichtsrat bei 1 Gegenstimme und einer Enthaltung.

TOP 8 Feststellung des Haushaltsplanes für das kommende Geschäftsjahr

Herr Lautenschlager trägt die Haushaltspläne für die Bereiche Verwaltung, Instandhaltung, Miete, Mietausfallwagnis, getrennt für die FSS, das Grundstück TL 221a und Timmerloh 32a vor und erläutert die Bereiche für Verwaltung, Miete und Mietausfallwagnis für das kommende Geschäftsjahr 2018.

Aus dem Publikum gibt es einige Nachfragen zu den vorgetragenen Zahlen, welche Herr Lautenschlager beantwortet.

Herr Brunhöver erläutert den Instandhaltungsetat für das Jahr 2018. Es stehen rund € 1.917.000,00 zur Verfügung. Die Verwendung wurde im Vorstand beraten und dem Aufsichtsrat vorgetragen und gebilligt.

Im Anschluss wird um Diskussion und Zustimmung des Etatplanes für 2018 gebeten. Nach einigen Nachfragen zu einzelnen Etatposten erfolgt die Abstimmung per Akklamation. Der vorgeschlagenen Etatplanung wird bei 19 Enthaltungen zugestimmt.

TOP 9 Satzungsänderung § 18

Herr Brunhöver sagt ein paar Worte zu seiner Tätigkeit in der Genossenschaft und begründet seinen Entschluss, sich nicht noch einmal zur Wahl als Vorstandsmitglied zu stellen. Im Zuge seines Ausscheidens möchte der Vorstand die Satzung § 18 umändern, um eine Fortführung der Genossenschaft unter mindestens 2 Vorstandsmitgliedern zu gewährleisten.

Hierzu gibt es sehr starke Wortmeldungen aus dem Publikum, welche zu dem Ergebnis führen, dass die Satzungsänderung zurückgezogen wird.

TOP 10 Ehrenvorstand

Herr Look spricht über die Arbeit Bernd Brunhövers im Vorstand seit Gründung der Genossenschaft und verweist noch einmal auf all die positiven Veränderungen, die durch Herrn Brunhöver umgesetzt wurden wie z.B. die neuen weißen Sprossenfenster, die neu gedeckten Dächer, der Umbau des LaLi und der Bau der Wohnanlage im Timmerloh.

Zur Würdigung der Arbeit von Herrn Brunhöver wird dieser zum „Ehrenvorstand“ ernannt.

TOP 11 Ersatzwahlen Vorstand

Herr Look gibt bekannt, dass sich Herr Baumgarten und Herr Lautenschlager zur Wiederwahl stellen und bittet um Zustimmung.

Bei 1 Enthaltung wird diesem zugestimmt. Herr Baumgarten und Herr Lautenschlager nehmen die Wahl an.

Da die Satzungsänderung nicht zur Abstimmung kam, muss nun ein 3. Vorstandsmitglied gewählt werden. Hierfür haben sich insgesamt 4 Kandidaten vorgestellt.

Herr Lautenschlager verkündet, dass es im September eine außerordentliche Mitgliederversammlung geben wird.

TOP 12 Ersatzwahlen zum Aufsichtsrat

Herr Lautenschlager trägt vor, dass sich in diesem Jahr die Aufsichtsratsmitglieder Mario Look und Kira Jensen zur Wiederwahl stellen.

Frau Jensen wird einstimmig gewählt, Herr Look wird bei 1 Gegenstimme und 13 Enthaltungen gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

TOP 13 Verschiedenes

Dieser Punkt entfällt.

Ende: 22.30 Uhr